

RESOLUTION 1082 (1996) DES SICHERHEITSRATS DER VEREINTEN NATIONEN VOM 27. NOVEMBER 1996 ZUR LAGE IN MAZEDONIEN

Der Sicherheitsrat,

unter Hinweis auf alle seine früheren einschlägigen Resolutionen und insbesondere auf seine Resolutionen 1046 (1996) vom 13. Februar 1996 und 1058 (1996) vom 30. Mai 1996,

in Bekräftigung seines Eintretens für die Unabhängigkeit, Souveränität und territoriale Unversehrtheit der ehemaligen jugoslawischen Republik Mazedonien,

mit Genugtuung über die wichtige Rolle, welche die Präventiveinsatztruppe der Vereinten Nationen (UNPREDEP) spielt, indem sie zur Erhaltung des Friedens und der Stabilität beiträgt, und unter Würdigung der Art und Weise, in der das Personal der Truppe seinen Auftrag wahrnimmt,

unter Berücksichtigung dessen, daß sich die Sicherheitssituation in der ehemaligen jugoslawischen Republik Mazedonien weiter verbessert, daß jedoch der Friede und die Stabilität in der gesamten Region noch nicht vollständig verwirklicht sind, und seiner Hoffnung Ausdruck verleihend, daß die Entwicklungen in der Region zu erhöhtem Vertrauen und größerer Stabilität in der ehemaligen jugoslawischen Republik Mazedonien beitragen und so eine weitere Verringerung der Personalstärke der UNPREDEP im Hinblick auf die Beendigung der Mission zulassen werden,

mit Genugtuung über die Verbesserung der Beziehungen zwischen der ehemaligen jugoslawischen Republik Mazedonien und ihren Nachbarstaaten,

mit der erneuten Aufforderung an die ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien und an die Bundesrepublik Jugoslawien, ihr Abkommen vom 8. April 1996 (S/1996/291, Anhang) vollinhaltlich durchzuführen, insbesondere was die Festlegung ihrer gemeinsamen Grenze betrifft, mit Genugtuung über die fortgesetzte Zusammenarbeit zwischen der UNPREDEP und der Mission der Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa,

Kenntnis nehmend von dem Schreiben des Ministers für auswärtige Angelegenheiten der ehemaligen jugoslawischen Republik Mazedonien vom 18. November 1996 an den Generalsekretär, in dem um die Verlängerung des Mandats der UNPREDEP ersucht wird (S/1996/983, Anhang),

nach Behandlung des Berichts des Generalsekretärs vom 19. November 1996 (S/1996/961) und Kenntnis nehmend von seiner Bewertung der Zusammensetzung, der Truppenstärke und des Mandats der UNPREDEP,

1. beschließt, das Mandat der UNPREDEP um einen am 31. Mai 1997 endenden Zeitraum zu verlängern, wobei der Militäranteil der Truppe bis zum 30. April 1997 um 300 Soldaten aller Ränge zu verringern ist, mit dem Ziel, das Mandat zu beenden, sofern und sobald die Umstände dies zulassen;

2. fordert die Mitgliedstaaten auf, Ersuchen des Generalsekretärs um Unterstützung, die von der UNPREDEP bei der Wahrnehmung ihres Auftrags benötigt wird, wohlwollend zu prüfen;

3. ersucht den Generalsekretär, den Rat über alle Entwicklungen regelmäßig unterrichtet zu halten und ihm spätestens am 15. April 1997 einen Bericht mit seinen Empfehlungen über eine internationale Anwesenheit in der ehemaligen jugoslawischen Republik Mazedonien vorzulegen;

4. beschließt, mit der Angelegenheit befaßt zu bleiben.

[Quelle: <http://www.un.org/Depts/german/sr-96/sr1082.htm>]